

mdex fixed.IP goes international: Mobile m2m Kommunikation via GPRS im Ausland

Kostengünstige Alternative zu hohen Roaminggebühren



mdex_im_Ausland

Die mdex GmbH, Anbieter von m2m Dienstleistungen und Tochter der IC3S AG, erweitert ihren m2m Service mdex fixed.IP um die kostengünstige Nutzung im Ausland. Damit ist es Betreibern internationaler m2m Lösungen möglich, günstige Vororttarife mit lokalen SIM Karten zu nutzen und über einen mobilen VPN Client via GPRS sicher auf das private mdex fixed.IP Netz zuzugreifen. Im Ausland befindliche Endgeräte sind so wie im deutschen Mobilfunknetz betriebene Endgeräte über eine feste IP-Adresse erreichbar, teure Roaminggebühren entfallen. Im Sinne einer einfachen Konfiguration und Nutzung bietet der mdex Partner INSYS ab sofort kompatible Endgeräte, die über einen integrierten Open VPN Client verfügen; Geräte weiterer Hersteller folgen in Q1/2008.

Grenzenlose m2m Kommunikation via GPRS

Betreiber einer internationalen m2m Lösung nutzen über mdex fixed.IP günstige Mobilfunktarife vorort sowie lokale SIM Karten für den mobilen Internetzugang. Auf einem mobilen GPRS/UMTS Router oder einem nachgeschalteten PC wird ein VPN Client installiert, sodass der Nutzer über das Internet uneingeschränkt und abgesichert auf die Endgeräte im Ausland zugreifen kann. Hierfür wird ein VPN Tunnel zum privaten mdex fixed.IP Netz aufgebaut, sodass alle Endgeräte gleichermaßen über eine feste IP-Adresse erreichbar sind, als würden sie im deutschen Mobilfunknetz betrieben. Das heißt, der Nutzer kommuniziert im selben privaten Netz über Mobilfunk einfach und sicher mit allen Endgeräten, egal ob sich diese im Inland oder im Ausland befinden.

Einfache Konfiguration dank implementiertem Open VPN Client

Um Anwendern eine möglichst komfortable m2m Lösung zu bieten, bieten ab sofort bzw. ab Q1/2008 drei mdex Hardwarepartner (INSYS, Dr. Neuhaus, Netmodule) Router mit implementiertem Open VPN Client. Die Geräte sind mit dem mdex fixed.IP Netz uneingeschränkt kompatibel.

Kostengünstige Alternative zu internationalen SIM Karten

Mit dem erweiterten Datendienst mdex fixed.IP bietet mdex eine kostengünstige Alternative zu bisherigen Verfahren in der internationalen m2m Kommunikation. Gesamtheitliche Lösungen waren bisher nur über ausländische Anbieter von internationalen SIM Karten realisierbar, die weltweit einsetzbar sind. Allerdings schlagen hier teure Roamingverträge mit den nationalen Mobilfunkanbietern zu Buche. Auch die Nutzung nationaler Roamingtarife schafft keine Abhilfe: Der Einsatz einer deutschen SIM Karte im Ausland geht mit immensen Kosten einher, die sich bereits bei einem Volumentarif von nur 1 MB pro Monat auf bis zu 15 Euro belaufen (Stand 11/2007).

Der Overhead, der durch die VPN Verbindung entsteht, fällt bei mdex fixed.IP durch die Nutzung günstiger lokaler Tarife für entsprechend höhere Datenvolumina nicht ins Gewicht: Geht man von einer m2m Lösung aus, die ein Datenvolumen von 5 MB beansprucht, so belaufen sich beispielsweise in Spanien die Kosten für Nutzdaten von 5 MB zuzüglich Overhead und Reserve bei einem gewählten Volumentarif von 30 MB auf rund 15 Euro im Monat. Im Vergleich dazu würden über eine deutsche SIM Karte mit einem Volumentarif von 5 MB insgesamt 78 Euro inkl. Roaminggebühren anfallen; über eine Lösung mit internationaler SIM Karte rund 40 Euro (Stand 11/2007).

Preis und Verfügbarkeit

Der Datendienst mdex fixed.IP kann direkt über das mdex Portal unter <http://www.mdex.de/index.php?id=webshop> bestellt werden und ist innerhalb von 24 Stunden verfügbar. Der Datendienst kostet im Monat ab 4 Euro zzgl. MwSt. pro Anschluss. Erste Endgeräte mit integriertem Open VPN Client sind ab sofort verfügbar (INSYS), weitere (Dr. Neuhaus und Netmodule) folgen in Q1/2008.

mdex fixed.IP: Bidirektionale m2m Kommunikation

mdex fixed.IP ermöglicht die sichere, bidirektionale m2m Kommunikation bereits ab einem Endgerät. Das mdex fixed.IP System setzt sich zusammen aus einem oder mehreren GPRS-fähigen Mobilfunkgeräten, konfiguriert mit den mdex Zugangsdaten sowie einer

Open VPN Software für den gesicherten Zugang zum mdex Netz über das Internet. Der Datendienst ordnet dem Mobilfunkgerät über den mdex IP-Server dauerhaft eine feste IP Adresse zu, und zwar pro Mobilzugang (SIM-Karte) und pro Internet-Zugang. Das heißt, das Mobilfunkgerät sowie das gegebenenfalls daran angeschlossene Endgerät sind jederzeit und über jeden Internetzugang zu erreichen. So lässt sich der Verbindungsaufbau von der Leitstelle aus initiieren, die Mobilstationen können aber auch jederzeit untereinander und in jede Richtung kommunizieren. mdex fixed.IP kann dabei mit allen gängigen GPRS- oder UMTS-fähigen Mobilfunkgeräten betrieben werden. Über einen Testzugang auf <http://www.mdex.de> kann mdex fixed.IP 90 Tage kostenlos getestet werden.

Über die IC3S Information, Computer und Solartechnik AG

Die IC3S AG mit Sitz in Tangstedt ist ein technischer Dienstleister, der professionelle Lösungen für mobile Kommunikation entwickelt und über hochverfügbare Rechenzentren an zwei Standorten in Tangstedt und Quickborn betreibt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf Billing- und Messaging-Lösungen im Bereich mobiler Datenkommunikation.

Die mdex GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der IC3S AG und bietet unter dem Dach der Marke mdex Produkte und projektspezifische Dienstleistungen für Unternehmen im Bereich mobile m2m- (machine to machine) Kommunikation.

Die IC3S AG beschäftigt rund 30 Mitarbeiter (Stand 01/2007).

IC3S AG

Bernhard Bleitner

Tel: +49 (0)4109-555 444

Fax: +49 (0)4109-555 55

E-Mail: presse@ic3s.de

Bäckerberg 6

22889 Tangstedt

www.ic3s.de

FLUTLICHT GmbH

Christine Rattel / Stefan Koch

Tel: +49 (0) 911-47 49 50

Fax: +49 (0) 911-47 49 5-55

E-Mail: ic3s@flutlicht.biz

Allersberger Str. 185 – G

90461 Nürnberg

www.flutlicht.biz